

Die **Feuerwehrgewerkschaft** - seit 1908



Fachgruppe **Feuerwehr**

Vormals: VERBAND DEUTSCHER BERUFSFEUERWEHRMÄNNER

Horst Tüttelmann

Mitglied des
Bundesvorstandes der
Fachgruppe **Feuerwehr**

Heinrich-Zille-Str. 5
70794 Filderstadt

Fon: 0711 - 7776002
Mobil: 01522-9594018
tuettelmann@t-online.de

ver.di **Feuerwehr-Infobrief Nr. 157** 14. Jahrgang

30. Oktober 2018

An

1. **ver.di**-Bundesfachgruppenvorstand **Feuerwehr**
2. **ver.di**-Landesfachgruppenvorstände **Feuerwehr**
3. **ver.di**-Vertrauensleute & **ver.di**-Aktive **Feuerwehr**

nachrichtlich

BuFG-Leiter *Fw*
LFG-LeiterInnen *Fw*
Bz-FG-SekretärInnen *Fw*

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

ver.di-Aktivitäten und ver.di-Infos

1. Tarif- und Besoldungsrunde 2019 der Länder

Die **ver.di**-Bundestarifkommission hat am 4. Oktober 2018 die Entgelttabellen für Tarifbeschäftigte der Länder zum 31. Dezember 2018 gekündigt. Am 20. Dezember werden die Forderungen für die Tarif- u. Besoldungsrunde beschlossen. Bis dahin haben die **ver.di**-Mitglieder das Wort. Sie können/sollen die Forderungen diskutieren und einbringen. Die Forderungen sollen natürlich auch mit der Bereitschaft und der Möglichkeit der Durchsetzung korrespondieren.

Da die Tarifrunde 2019 Auswirkungen auf die Beamten der Länder und Gemeinden haben wird, handelt es sich auch um eine Besoldungsrunde, von der die Feuerwehrbeamten betroffen sein werden (**Anlagen 1 a u. b**).

2. Verhandlungen zur Entgeltordnung der Länder werden weitergeführt

Das **ver.di**-Bundestarifsekretariat informiert, dass die Verhandlungen mit den Ländern zur Weiterentwicklung der Entgeltordnung weitergeführt werden (**Anlagen 1 c**).

3. Einladungen der ver.di-Betriebsgruppe BF Mainz

Die **ver.di**-Betriebsgruppe BF Mainz hat zum Treff der 55plus-Mitglieder sowie zur 2. Sitzung der AG Dienstpostenbewertung eingeladen (**Anlagen 1 d - e**).

4. BF Kaiserslautern: ver.di-Aufschlag

Am 25. September 2018 informierte **ver.di** in einer Veranstaltung Mitglieder und Interessierte der BF Kaiserslautern über aktuelle Themen der **ver.di**-Fachgruppe **Feuerwehr** (**Anlage 1 f**).

5. Seminar der ver.di-Landesfachgruppe **Feuerwehr** NRW

Die **ver.di**-Landesfachgruppe **Feuerwehr** NRW schreibt für Personalräte und **ver.di**-Aktive ein Seminar aus. Es wird vom 3.-7. Dezember 2018 in der **ver.di**-Bildungsstätte „Buntes Haus“ in Sennestadt durchgeführt. Thema: „Die Feuerwehr und ihre Zukunft im öffentlichen Dienst“ (**Anlage 1 g**).

Medizinischer Rettungsdienst

1. Thüringen: Neues Rettungsdienstgesetz

Anbei das novellierte thüringische Rettungsdienstgesetz und die Bewertung der wesentlichen Änderungen in dem Artikel der S + Verlaes (**Anlagen 2 a u. b**).

2. Bayern: Schulung der Notfallsanitäter

Das bayerische Staatsministerium des Innern veröffentlichte eine ÄLRD-Schulung zur Einführung von Maßnahmen durch Notfallsanitäter und deren Abgrenzung (**Anlage 2 c**).

3. Baden-Württemberg: Anfrage der FDP/DVP und Antwort des Ministerium für Inneres zum RD
Das Ministerium des Inneren hat Fragen zum Stand des Rettungsdienstes in Baden-Württemberg beantwortet (**Anlage 2 d**).

4. Studie: Was belastet Mitarbeiter im Medizinischen Rettungsdienst

Die Ergebnisse einer Umfrage in Bayern über Belastungen im Medizinischen Rettungsdienst werden in der angehängten Studie präsentiert (**Anlage 2 d**).

Arbeits- u. Gesundheitsschutz: + Ver.di-Seminar Gewaltprävention + Vorankündigung Tagung der BG RCI & Werkfeuerwehrverband für Atemschutzbeauftragte u. Führungskräfte

1. Ausschreibung ver.di-Seminar „Gewaltprävention im Feuerwehr- und Rettungsdienst“ am 3.-5. Dezember 2018 in Berlin. In dem Seminar werden Strategien und Handlungsmöglichkeiten für gesetzliche Interessenvertreter vermittelt (**Anlagen 3 a u. b**).

2. Die Berufsgenossenschaft RCI und der Werkfeuerwehrverband kündigen eine Fachtagung für Atemschutzbeauftragte und Führungskräfte an, die am 13./12 März 2019 durchgeführt wird. (**Anlagen 3 c u. d**)

Alles was Recht ist: + Brandenburg: Pauschale Beihilfe für Beamte in GKV + Urteil VG Schleswig zur Besoldung in BesGr. A 7

1. Das Land Brandenburg beabsichtigt – wie bereits in Hamburg realisiert – für Beamte, die in der gesetzlichen Krankenversicherung bleiben wollen, eine pauschale Beihilfe einzuführen. Das Ministerium der Finanzen hat die Spitzenorganisationen der Gewerkschaften zur Abgabe von Stellungnahmen gebeten. Der DGB Berlin-Brandenburg hat die günstigeren Regelungen im Vergleich zu der Hamburger Lösung herausgearbeitet (**Anlagen 4 a – c**)

2. Das Verwaltungsgericht Schleswig hat die Besoldung in der Besoldungsgruppe A 7 für verfassungswidrig erklärt. Durch die im Jahr 2007 vorgenommene Reduzierung der Jahressonderzahlung seien Beamte der Bes.Gr. A 7 verfassungswidrig unteralimentiert. Dem Bundesverfassungsgericht ist das Urteil zur Normenkontrolle vorgelegt worden. (**Anlage 4 d**).

Interessantes: + 100 Jahre Tarifautonomie (Anlage 5 a)

Mit kollegialen Grüßen

(gez.) *Horst Tüttelmann*

Aus der „Allgemeinen Zeitung“ aus Bad Kreuznach über ein umgekipptes Auto:
„Mit einem Seilzug und Manneskraft kippten die Feuerwehrmänner schließlich das Auto wieder auf vier Räder.“

